**PRESSEINFORMATION 3. März 2025**

**Erfolgreich: Wassertourismus in Berlin-Brandenburg**  
 **Bedeutender Wirtschaftsfaktor der Metropolregion**  
**Brandenburg ist eine führende Destination im Wassertourismus. Sowohl der Bootstourismus als auch die Fahrgastschifffahrt haben als regionale Wirtschafsfaktoren weiter an Bedeutung zugenommen. Zu diesem Ergebnis kommt die Wassertourismusstudie 2024.**  
Die Studie wurde von den Industrie- und Handelskammern in Berlin-Brandenburg, der Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN), dem ADAC Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V. (Berlin-Brandenburg und München), dem Bundesverband Wassersportwirtschaft e.V. sowie dem Wirtschaftsverband Wassersport e.V. und der Messe BOOT & FUN initiiert und in Auftrag gegeben. Zehn Jahre nach der ersten Untersuchung zur Bedeutung des Wassertourismus, haben PROJECT M GmbH und tourismuskontor das touristische Segment erneut untersucht.   
  
**Die wichtigsten Fakten im Überblick:**

* Der Jahresbruttoumsatz ist von 200 Millionen Euro in 2014 auf gut 300 Millionen Euro in 2024 gestiegen.
* Es gibt 6 100 direkt Beschäftigte durch den Wassertourismus in der Region.
* Nirgendwo sonst in Deutschland hat der Wassertourismus eine derart hohe regionalwirtschaftliche Bedeutung.
* Die Gewässer sind ein zentraler Besuchsanlass für einen Urlaub auf und am Wasser in Brandenburg.
* Der Wassertourismus in Brandenburg befindet sich angebots- als auch nachfrageseitig auf einem hohen Niveau – Zukunftsaussichten werden branchenübergreifend positiv eingeschätzt.
* Die Branche wächst stabil und trägt maßgeblich zur regionalen Wertschöpfung bei.  
  Die Anzahl der Anbieter (789) im Chartersegment hat sich mehr als verdoppelt.
* Mehr als jedes dritte motorisierte Boot in der Vermietung ist mittlerweile ein Zweirumpfboot. Im Vergleich zu 2014 ist das in etwa eine Versechsfachung.
* Der Wassertourismus ist eine Branche mit hoher Bereitschaft für einen verstärkten Einsatz von E-Mobilität, für „die Verkehrswende auf dem Wasser“.
* Lausitzer Seenland: Hier entsteht ein neues Wassertourismusrevier:Ab 2026 ist die Befahrung von fünf durch Kanäle miteinander verbundene Seen möglich sein (Großräschener See, Sedlitzer See, Senftenberger See, Geierswalder See, Partwitzer See), teilweise mit Rundtourcharakter.

**Wassertourismus in Zahlen:**

**789** Anbieter – das sind:

* **251** **Charterbetriebe** mit etwa 2 700 Vermietbooten
* **141 Kanuverleiher** mit etwa 4 400 Booten
* **72 Fahrgast- und Ausflugsschifffahrtsbetriebe** mit insgesamt etwa 160 Schiffen
* **322** gewerbliche **Sportboothäfen und Vereinsanlagen** mit touristischer Ausrichtung mit etwa 21 000 Liegeplätzen

**Weitere Informationen und die komplette Studie gibt es unter:**<https://tourismusnetzwerk-brandenburg.de/themen/tourismusarten/wassertourismus/studie-wirtschaftliche-effekte-im-wassertourismus-erschienen>